

Baudenkmäler

- D-2-75-118-1** **Am Binderberg.** Wegkapelle, Rechteckbau mit giebelständigem Satteldach und Opferstock, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-45** **Bergreut.** Arma-Christi-Kreuz im Drei-Nagel-Typus, Joseph Weidinger, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-44** **Bergreut.** Wegkapelle, tonnengewölbter Satteldachbau mit stichbogiger Öffnung, bez. 1930.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-35** **Bruckweg 6; Bruckweg 5.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger, auf der Westseite verschindelter Walmdachbau mit Bändergliederung und kleinem Stallflügel mit Schopfwalmdach und Traufschrot, bez. 1849; Austragshaus, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Bändergliederung, 1856.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-38** **Bruckweg 28.** Wohnhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Walmdachbau mit Bändergliederung, Sterntür und Schmiedeeisenbalkon, bez. 1826.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-5** **Dreihiasl.** Hofkapelle, giebelständiger Schopfwalmdachbau mit Bändergliederung und korbbogiger Öffnung, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-4** **Dreihiaslstraße 50; Langholzgraben.** Ehem. Seppn-Mühle, breitgelagerter und eingeschossiger, teilweise verschindelter und verbretterter Flachsatteldachbau, Bruchsteinmauerwerk mit Eckquaderung, bez. 1838 und 1858; Reste der Mühlenausrüstung; Mühlkanal mit kleinem Wehr, 19.-20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-6** **Dreisesselstraße 1.** Ehem. Pfarrhof, stattliche geschlossene Vierseitenanlage; ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger und giebelständiger, auf der Westseite verschindelter Halbwalmdachbau mit Bändergliederung und Schieferdeckung, 1824; ehem. Stall, eingeschossiger Satteldachbau mit Dachvorschuss, Bruchstein und Quadermauerwerk, 1805; Stadel, Ständerbau mit Steildach, 1805.
nachqualifiziert

- D-2-75-118-19** **Dreisesselstraße 4.** Bildstock, Kopfstück mit Kielbogen auf Säule und Standplatte, Granit, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-7** **Dreisesselstraße 6.** Ehem. Kramerhaus, stattlicher zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau, korb- und stichbogige Öffnungen teilweise mit Eisenläden, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-8** **Dreisesselstraße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Raymund von Pennaforte, polygonal schließende, langgestreckte Wandpfeilerkirche mit Querhaus, Fassadenturm und Vorhalle, Rahmengliederungen, zweigeschossiger Sakristei, Ölberg- und Lourdeskapelle, 1720-23, 1842-43 erweitert; mit Ausstattung; Friedhofsmauer mit zwei Pforten, Bruchstein mit Eckquaderung, 19./20. Jh.; auf dem Friedhof historistische Grabstätten, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-9** **Dreisesselstraße 59.** Hammerschmiede Blößl, eingeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Bändergliederung und korbogigen Öffnungen, bez. 1833, im Kern wohl älter; mit Ausstattung, z. Tl. noch 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-14** **Flenklweg 12.** Wegkapelle, sog. Dichl-Kapelle, quadratischer Bau mit schindelgedecktem Walmdach, bez. 1784, mit Opferstock, bez. 1796; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-10** **Flenklweg 26.** Einödhof, stattliche, weithin sichtbare Dreiflügelanlage; Wohnflügel, zweigeschossiger Walmdachbau mit Bändergliederung, 1865; Seitenflügel, Stall mit Heuboden, Satteldachbau mit Traufschrot, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-43** **Gegenbachstraße 19.** Arma-Christi-Kreuz im Drei-Nagel-Typus, mit Assistenzfiguren, Joseph Weidinger, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-23** **Gegenbachstraße 27.** Feldkapelle, Satteldachbau mit stichbogiger Öffnung und Putzrahmung, 1772; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-22** **Gegenbachstraße 50.** Ehem. Bauernhaus, jetzt kommunales Webereimuseum, Hakenhof, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit Zwerchhaus, Bändergliederung und Eckquaderung, bez. 1853, Stadelteil, verbretterter Ständerbau mit Hocheinfahrt; Traidkasten, Satteldachbau mit Giebelschrot und bemalten Balkenköpfen, bez. 1775; Backofen, verschalter Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.; Arma-Christi-Kreuz im Drei-Nagel-Typus, Joseph Weidinger, 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-118-3** **Grünfeuchten.** Wegkapelle, sog. Saxinger-Kapelle, giebelständiger Rechteckbau mit Satteldach und stichbogiger Öffnung, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-27** **Hirschenbergweg 75.** Wegkapelle, Holzbau mit Satteldach und verblechtem Glockendachreiter, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-11** **Höpfbergstraße 15.** Wohnhaus, ehem. Höpflgut, zweigeschossiger und traufständiger Massivbau mit Bändergliederung, hohem Mansarddach und mächtigem Schweifgiebel, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-18** **Höpfbergstraße 16.** Ehem. Klausen mit profanierter Kapelle, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit eingeschossigem Kapellenanbau, spitzbogige Öffnungen, neugotisch, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-13** **In Breitenberg.** Wegkapelle, sog. Pause-Kapelle, giebelständiger Satteldachbau mit offenem, rundbogigem Gehäuse und stichbogiger Nische, rückseitig verschindelt, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-30** **Jägerbild 2.** Hofkapelle, polygonal schließender und traufständiger, blechgedeckter Satteldachbau mit Fassadentürmchen auf Säulen und Opferstock, Quadermauerwerk, 2. Viertel 19. Jh.; seltener Steinpfeiler mit Ortsname, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-16** **Mickelholz.** Feldkapelle, sog. neue Laus-Kapelle, Quaderbau mit verschindeltem Steildach und offenem Gehäuse, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-17** **Mickelholz.** Wegkapelle, sog. alte Laus-Kapelle, Zeltdachbau mit stichbogiger Öffnung, frühes 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-37** **Nähe Gegenbach.** Feldscheune, sog. Lang-Weidestadel, Bruchsteinmauerwerk mit holzschindelgedecktem Krüppelwalmdach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-28** **Nähe Hirschenberg.** Wegkapelle, giebelständiger Holzbau mit Satteldach und verblechtem Giebeldachreiter, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-75-118-32** **Nähe Rastbüchl.** Kath. Filialkirche Mariä Heimsuchung, halbrund schließende, blechgedeckte Saalkirche mit Vorzeichen auf Säulen, neugotisch, 1852; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-2** **Nanzelberg.** Holzkreuz, sog. Zillner-Kreuz, Dreinageltypus mit Assistenzfiguren, in der Art des Joseph Weidinger, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-12** **Nanzelberg.** Wegkreuz mit Korpus im Dreinageltypus mit Assistenzfiguren, in der Art des Joseph Weidinger, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-31** **Obernstein 20.** Ehem. Pflegerhaus, eingeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit Zwerchhaus, verschindeltem Uhrtürmchen und kräftigen Strebepfeilern nach Nordwesten, um 1700; Brunnennische mit Muschelbecken und Holzfigur des hl. Florian; hl. Johann Nepomuk auf profiliertem Granitsockel, in Holzgehäuse, beide Mitte 18. Jh.; Wassergrand, Granit, bez. 1851
nachqualifiziert
- D-2-75-118-40** **Rathausplatz.** Kriegerdenkmal für 1914-18, Obelisk auf Inschriftsockel, später Jugendstil, um 1920.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-24** **Schöllingerweg 1.** Wohnstallstadelhaus eines ehem. Zwiehofes, eingeschossiger und giebelständiger, blechgedeckter Flachsatteldachbau mit Steildachstadel, bez. 1848.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-42** **Spiesbrunnweg 2.** Arma-Christi-Kreuz im Drei-Nagel-Typus, mit Assistenzfiguren, Joseph Weidinger, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-20** **Springerwiesen.** Bildstock, segmentbogige Bildnische auf gebauchtem Inschriftensockel, bez. 1774.
nachqualifiziert
- D-2-75-118-36** **Ungarsteig 44.** Einzelhof, eingeschossiger und traufständiger, teilweise versteinerter Blockbau auf Bruchsteinsockel, mit vorschießendem Steildach und Giebelschrot, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-2-75-118-25 **Wegscheider Straße 40.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit verschindelter Westseite, bez. 1756.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 37

Bodendenkmäler

D-2-7248-0005 Burgstall des hohen oder späten Mittelalters ("Burgstallberg").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 1